



Sehr geehrte Damen und Herren
von Presse, Rundfunk und Fernsehen,

wir bitten um Veröffentlichung folgender Presseinformation:

BN stellt neues Gutachten zur 2. S-Bahn-Stammstrecke vor

Kreisgruppe München
Pettenkoferstr. 10 A
80336 München
Tel.: 089 – 51 56 76-0
Fax: 089 – 51 56 76-77

Besuchen Sie auch unsere
Homepage:
www.bn-muenchen.de
info@bn-muenchen.de

Vorsitzender:
Christian Hierneis

Spendenkonto:
Postbank München
BLZ: 700 100 80
Konto: 185 50 800
BIC: PBNKDEFF
IBAN:
DE68 7001 0080 0018 5508 00

Vereins-Reg. Nr.: 834
Amtsgericht München

Ein vom BUND Naturschutz (BN) beauftragtes Gutachten empfiehlt, das Verfahren zum neuen S-Bahn Tieftunnel umgehend anzuhalten und die in einem früheren Gutachten aufgeworfenen Fragen und Ungereimtheiten zu klären.

Grundlage des BN-Gutachtens waren zwei sich widersprechende Bewertungen im bisherigen Verfahren: So errechnet ein Gutachten von VIAREGG-RÖSSLER (Auftraggeber: Prof. Dr. Michael Piazzolo, MdL, Bürgerinitiative Haidhausen) für den zweiten Tieftunnel einen Nutzen-Kosten-Faktor von weit unter 1,0. Erst ab dieser Schwelle aber ist ein Verkehrsprojekt förderfähig. Die Bayerische Staatsregierung sieht hingegen aufgrund der von ihr beauftragten Gutachten den Tieftunnel als förderfähig an. Der BN hat nun den von allen bisherigen Diskussionen unberührten und vollkommen unabhängigen renommierten Verkehrsplaner Professor Dr. Volker Stölting von der TH Köln beauftragt, beide Berechnungen nochmals zu überprüfen. Dazu hat er sowohl die beiden von der Staatsregierung beauftragten Standardisierten Bewertungen für den zweiten Tieftunnel aus den Jahren 2011 und 2016, als auch das Gutachten von VIAREGG-RÖSSLER unter die Lupe genommen.

Ergebnis: Professor Stölting empfiehlt, das Verfahren umgehend anzuhalten und die im Gutachten von VIEREGG-RÖSSLER aufgeworfenen Fragen und Ungereimtheiten aufzuklären.

Christian Hierneis, BUND Naturschutz: „Wir wollten Klarheit in die widersprüchlichen Aussagen bringen. Das Ergebnis überrascht uns nicht. Wenn für den Tieftunnel ein Nutzen-Kosten-Faktor von 1,05 heraus kommt, was gerade eben reicht, um das Projekt zu rechtfertigen, hat das einen Beigeschmack. Der BUND Naturschutz sieht das Projekt extrem kritisch. Einem kaum messbaren Nutzen stehen milliardenschwere Kosten gegenüber. Der Tieftunnel erschwert alle anderen sinnvollen Projekte im ÖPNV. Diese sind auf lange Zeit nicht mehr finanzierbar. Ein Stopp des Verfahrens wäre ein Segen für den Nahverkehr im Ballungsraum. Entgegen der Ankündigungen der Staatsregierung bringt der Tieftunnel weiteren jahrelangen Stillstand im Ausbau des Nahverkehrs. Es liegen genug Vorschläge auf dem Tisch, wie mit kurzfristig umsetzbaren Maßnahmen das S-Bahnnetz ausgebaut und stabilisiert werden kann.“

Das Füllhorn, das die Staatsregierung unlängst ausgeschüttet hat, dient dagegen schlicht der Beruhigung der Öffentlichkeit. Denn keines dieser Projekte ist bisher finanziert oder gar terminiert. Wir sind für einen S-Bahnausbau. Wir fordern eine

Ansprechpartner für Rückfragen:
BUND Naturschutz, Kreisgruppe München
Christian Hierneis, Vorsitzender
Tel. 089 / 51 56 76 - 0